

## FORTBILDUNG ZU WILDBIENEN

# DIE VIelfALT MACHT'S - VON DER ARTEN- KENNTNIS ZUR EIGENINITIATIVE. RUND UM WILDBIENE, WIESE, HECKE



*Als Wildbienen beim Nestbau versuchen sich die TeilnehmerInnen bei diesem Spiel, das Anke Simon zur Fortbildung mitgebracht hat. Foto Conni Schlosser*

14 Frauen und Männer konnte Conni Schlosser vom Bund Naturschutz Main-Spessart zur Fortbildung im Rahmen der Umweltbildung 2020 "Die Vielfalt macht's - Von der Artenkenntnis zur Eigeninitiative. Rund um Wildbiene, Wiese, Hecke" in Marktheidenfeld begrüßen. Die Referentin Anke Simon aus Fürstenfeldbruck, Försterin und langjährige Umweltpädagogin, hat sich mittlerweile den Wildbienen verschrieben und dieses Jahr sogar ein Buch für die Umweltbildung zum Thema Wildbienen herausgebracht.

In Theorie und Praxis klärte sie über Systematik, Vorkommen und Lebensweise der Wildbienen auf und zeigte viele Möglichkeiten der kindgerechten Wissensvermittlung. Dabei kamen naturpädagogische Spiele, die die Teilnehmer selbst ausprobieren durften, nicht zu kurz. Zwischen durch zeigte Frau Simon kleinere Bastelarbeiten, die gut mit Kindern im Rahmen von Wildbienenprojekten durchgeführt werden können. Auch Rezepttipps passend zum Thema erhielten die TeilnehmerInnen. Der letzte Teil der Fortbildung widmete sich dem Schaffen von Lebensräu-

**BUND Naturschutz**  
**Kreisgruppe Main-Spessart**  
**Erwin Scheiner**  
**Vorsitzender**

Südring 2  
97828 Marktheidenfeld  
Tel. 09391 8892  
Fax 09391 9198298

[bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

[www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)

**Marktheidenfeld, 27.09.2020**

men für Wilde Bienen. Dazu gehörte der Bau von geeigneten Insektenhotels genauso wie die Anlage von Sandflächen oder das Einsäen von Wildblumenwiesen, die Pflanzung von artenreichen Blühflächen oder gar die Gestaltung von Balkonkästen für Wildbienen. Auch zu diesem Punkt gab es ein anschauliches Spiel, das die TeilnehmerInnen mit der Gestaltung eines passenden Balkonkastens ausprobieren konnten.

Zum Abschluss des Tages las Anke Simon schließlich noch die Geschichte von der abenteuerlichen Reise der kleinen Wildbiene Mia aus ihrem Buch vor.



*Eine kleine Biene aus Zapfen*



*Ein Blumenkasten mit Wildstauden*

Der BN will mit seinem Umweltbildungsprojekt „Artenvielfalt (er)leben“ in direkten Begegnungen mit der Natur eine Beziehung zur heimischen Natur herstellen und dabei Grundkenntnisse zu heimischen Arten einem möglichst breiten Publikum zu vermitteln. Wie immer ganz nach dem Motto „Nur was man kennt, das schätzt und schützt man auch“. Mit Multiplikatorenschulungen wie dieser Fortbildung zu den Wildbienen möchte der BN interessierten Akteuren wichtige Grundlagen vermitteln und praktische Tipps an die Hand geben.

*Alle Fotos Conni Schlosser*

**BUND Naturschutz**  
**Kreisgruppe Main-Spessart**  
**Erwin Scheiner**  
**Vorsitzender**

Südring 2  
97828 Marktheidenfeld  
Tel. 09391 8892  
Fax 09391 9198298  
[bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

[www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)

**Marktheidenfeld, 27.09.2020**